Die Botanische Arbeitsgruppe im DBV-Kreisverband Waldeck-Frankenberg stellt sich vor

Im Frühjahr 1983 wurde im Kreis Waldeck-Frankenberg eine Botanische AG gegründet. Sie hat sich das Ziel gesetzt, die Verbreitung der einheimischen Wildpflanzen zu erforschen und einen Beitrag zu ihrer Erhaltung in unseren heimischen Lebensräumen zu leisten. Es sollen Beobachtungen und Kenntnisse über die heimische Pflanzenwelt gesammelt und für Arten-, Biotop- und Naturschutzarbeit ausgewertet werden. Die AG will die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch der botanisch Interessierten im Kreis Waldeck-Frankenberg fördern.

Aus organisatorischen Gründen und mit der Absicht, die Naturschutzarbeit mehr ganzheitlich - im Sinne eines wirksamen Biotopschutzes - zu sehen, hat sich die Botanische AG im Februar 1985 dem Kreisverband Waldeck-Frankenberg im Deutschen Bund für Vogelschutz e. V. als eigenständige Gruppe angeschlossen.

Aktivitäten der Botanischen AG:

A Kartierungsaktion "Pflanzen des Jahres"

Seit 1983 werden jährlich zehn Pflanzenarten ausgewählt und zu "Arten des Jahres" erklärt. Diese Pflanzen werden dann möglichst flächendeckend im Kreisgebiet Waldeck-Frankenberg kartiert. Durch die systematische Kartierungsarbeit in einem jeweils begrenzten Gebiet werden die Mitglieder der AG zu einer intensiveren - nicht nur botanischen - Erkundung ihrer heimischen Landschaft angeregt.

Inzwischen liegen 20 schon relativ gut bearbeitete Raster-Verbreitungskarten der 1983 und 1984 ausgewählten Pflanzenarten vor. In diesem Heft (a.a.O.) werden die Kartierungsergebnisse der "Arten des Jahres 1983" veröffentlicht.

Die "Arten des Jahres 1984" sind:
Aronstab, Blauer Eisenhut, Maiglöckchen, Sumpf-Storchschnabel (Geranium palustre), Wiesenstorchschnabel (Geranium pratense), Frühlings-Platterbse, Schattenblume (Maianthemum bifolium), Vielblütige Weißwurz (Poligonatum multiflorum), Quirlblättrige

Weißwurz (Polygonatum verticillatum) und Kleine Brennessel. (Ihre Verbreitungskarten werden im nächsten Jahr veröffentlicht.)

Da im Zuge einer sehr intensiven Landwirtschaft während der letzten Jahrzehnte ein starker Rückgang der Ackerbegleitflora zu verzeichnen war, hat die Botanische AG als "Arten des Jahres 1985" gezielt Ackerbegleitpflanzen ausgewählt. Damit soll eine Initiative des DBV-Landesverbandes Hessen unterstützt werden und Material für geplante staatliche Schutzmaßnahmen in unserem Bereich gesammelt werden. Folgende Arten wurden ausgesucht:
1. Sommer-Adonisröschen (Adonis aestivalis), 2. Acker-Gauchheil (Anagallis arvensis), 3. Kornblume (Centaurea cyanus), 4. Acker-Rittersporn (Consolida regalis), 5. Gewöhnliches Leinkraut (Linaria vulgaris), 6. Sand-Mohn (Papaver argemone), 7. Saat-Mohn (Papaver dubium), 8. Klatsch-Mohn (Papaver rhoeas), 9. Acker-Hahnenfuß (Ranunculus arvensis), 10. Reiherschnabel (Erodium cicutarium).
Die Arten 1, 4 und 9 sind auf Kalkgebiete beschränkt.

Über die Arten der Jahre 1983 und 1984 sollen ergänzende Daten weiterhin gesammelt werden.

B Die Durchführung botanischer Exkursionen

In der Regel werden botanisch wertvolle Gebiete aufgesucht, die in ihrem Artenbestand noch genauer erfaßt werden sollen.
Termine 1985:

1. Sonnabend, 20. April, 14.00 Uhr (MTB 4618 Adorf)
   Exkursion zum Mühlenberg, nördlich von Diemelsee-Adorf, Frühjahrsvegetation in artenreichem Laubwald
   Treffpunkt: Parkplatz im Ortszentrum v. Adorf, nahe d. Kirche

2. Sonntag, 19. Mai, 9.00 Uhr (MTB 4519 Marsberg)
   Exkursion zwischen Helmighausen und Westheim, Acker- und Kalk-Halbtrockenrasenvegetation
   Treffpunkt: Brücke zwischen Helmigh. u. Westheim (nahe dem Abzweig nach Hesperinghausen)

3. Montag, 17. Juni, 9.00 Uhr (MTB 4918 Frankenberg)
   Exkursion ins Goldbachtal bei Röddenau, artenreiches Waldtal
   Treffpunkt: an der B 253 (zwischen Frankenberg und Battenberg) am Abzweig nach Somplar

4. Sonntag, 23. Juni, 9.00 Uhr (MTB 4619 Mengeringh.)
Exkursion in der Umgebung von Mühlhausen
Acker- und artenreiche Waldvegetation
Treffpunkt: Sporthalle Mühlhausen

5. Sonntag, 7. Juli, 9.00 Uhr (MTB 4818 Frankenberg)
Exkursion am Stätteberg (Waldvegetation) und zu den Pingen am Weißen Berge (ehemaliges Bergbaugelände)
Treffpunkt: An der Stuhlfabrik Stölcker zwischen Frankenberg und Schreufa

6. Sonnabend, 24. August, 14.00 Uhr (MTB 4719 Korbach)
Exkursion zu den Pingen bei Thalitter (ehemaliger Tagebau)
Treffpunkt: in Thalitter am Abzweig nach Immighausen

7. Sonnabend, 19. Oktober
Pflegeeinsatz, Ort wird noch festgelegt.

C Pflegemaßnahmen

1983 und 1984 wurden drei Arbeitseinsätze auf Halbtrockenrasenflächen bei Ober-Werbe und Volkmarsen-Hörle durchgeführt, um dort eine weitere Verbuschung zu verhindern. Ähnliche Aktionen in evtl. auch anderen schutzwürdigen Biotopen sind vorgesehen.

D Die Anpachtung kleiner, besonders bedrohter Flächen, die von der Botanischen AG danach betreut werden, ist geplant.

E Die Mitglieder der Botanischen AG haben ihre Kenntnisse in verschiedene Naturschutzmaßnahmen im Kreisgebiet WA-FKB eingebracht.

Wer gern in der Botanischen Arbeitsgruppe mitarbeiten möchte, wendet sich an:

Winfried Becker, Nordhäuser Str. 14, 3548 Arolsen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelkundliche Hefte Edertal

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Becker Winfried

Artikel/Article: Die Botanische Arbeitsgruppe im DBV-Kreisverband Waldeck-Frankenberg stellt sich vor 180-182